

Aktive

Standartsieg über Standards

Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast beim wieder erstarkten SV Dalkingen. Um die bisher lupenreine Serie aus 5 Startsiegen fortzuführen hatte man sich viel vorgenommen in diesem Rhythmus weiter voranzuschreiten.

Es zeichnete sich jedoch von Beginn an ab, dass das Spiel gegen die sehr tiefstehenden und konterstarken Dalkinger kein leichtes werden würde. Daher musste der Spielaufbau über eine sichere Abwehr und ein präsenten Mittelfeld kommen, um die Gastgeber in die Knie zwingen zu können.

Jagstzell zeigte sich zunächst druckvoll aber leider ohne die letzte entscheidende Durchschlagskraft. Trotz alledem kam man zum ersten Tor des Tages durch Timo Ziegler, welches aber zu Recht aufgrund einer Abseitsstellung aberkannt wurde.

Die nächste Großchance ergab sich nach einer Viertelstunde, nach einer Hereingabe über die rechte Außenseite, wobei Philipp Wunder nach einer gekonnten Hackenvorlage von Ziegler einen Schritt zu spät kam, um den Ball einzuschieben.

Ein Lebenszeichen der Dalkinger erübrigte sich nur durch ein Schüsschen, nachdem der Schiedsrichter nach einem Foul zu Unrecht das Spiel weiterlaufen ließ.

Tore in der ersten Halbzeit gab es dann nicht zu sehen, da der gegnerische Torhüter eine Direktabnahme von Wunder glänzend vereitelte.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild durch immer gefährlicher werdende Aktionen der Jagstzeller.

Der Knoten geplatzt wurde schließlich durch Timo Ziegler in der 60ten Spielminute, nachdem er nach einer Ecke zunächst den Torwart anschoss aber dann im zweiten Versuch die Kugel locker einschieben konnte.

Nur 6 Minuten darauf stand Jonathan Erhard goldrichtig, wobei ein langer Einwurf über zwei Stationen zu ihm gelangte und er mit vollem Körpereinsatz die Kugel ins Netz bugsieren konnte.

Die Dalkinger nun gebrochen durch den Doppelschlag leisteten noch geringfügige Gegenwehr, kamen aber selbst nicht mehr gefährlich zum Zug.

Das Spiel entschieden wurde schließlich durch den Kapitän Sebastian Kuhn, welcher nach einem scharf geschossenen Eckball von Wunder nur noch einnicken musste.

Im Anschluss verwaltete Jagstzell das Spiel, welches durch viele Unterbrechungen keinen Fluss mehr fand. Über diese Unterbrechungen erlangte Jagstzell nach einem Foul einen Freistoß aus aussichtsreicher Position, welchen Timo Ziegler nach einemstellungsfehler des Torwarts direkt verwandelte.

Für den Endstand sorgte ebenfalls Timo Ziegler, der in der Nachspielzeit nach Vorlage von Christian Vaas, nur noch einschieben muss und mit drei Toren seine Leistung wieder krönte.

Reserve:

Bei der Reserve zeigte sich ein Spiel auf Augenhöhe, wobei beide Mannschaften zu Beginn zu zaghaft agierten, sodass keine Chancen auf beiden Seiten daraus resultieren konnten.

Lediglich durch einen Standard der Gäste wurde es für den Schlussmann Jens May kurz brenzlich, da dieser vom Pfosten in das Tor aus abprallte.

Auf anderer Seite hatte Yannick Leinmüller die Möglichkeit auf das Tor zu ziehen, nachdem er zwei Gegenspieler aussteigen lassen konnte, verpasste es aber mit seinem Schuss den Torhüter in wirkliche Bedrängnis zu bringen.

Nach Wechsel auf beiden Seiten deutete sich für die zweite Halbzeit ein temporeicheres Spiel an. Die Reserve schaffte es nun vermehrt über das Mittelfeld aus Stefan Kucher, Matthias Rettenmeier und Philipp Soiné für Sicherheit zu sorgen.

Ständig wurde Marcel Gerstmeier gesucht, welcher mit seiner Dynamik die Gegenspieler unter Druck setzen konnte. Nach einer Hereingabe verpasste es Matthias Rettenmeier die Führung zu erzielen, wobei der folgende Nachschuss über das Netz ging.

Jedoch sorgten die Gastgeber mit ihrer einzigen gefährlichen Aktion für das erste Tor, nach einem Ballverlust des SVJ und einer kurzen Darbietung von technischer Klasse, konnte der Stürmer May ausgucken.

Direkt im Gegenschlag zeigte Jagstzell aber Moral und konnte durch einen direkten Eckball von Gerstmeier egalisieren.

Später bot sich Jagstzell noch die faustdicke Chance zur Führung, wobei Philipp Schlosser, nach einem Steckball von Stefan Kucher, die Nerven versagten und so an das Tor vorbeischoß.

Daher konnte sich Jagstzell trotz Chancenplus nicht belohnen und muss mit der Punkteteilung leben.

Kommenden Sonntag haben beide Mannschaften spielfrei!

Am 9.10 ist man zu Gast in Eggenrot mit beiden Mannschaften!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr